

ULA Un-Abhängigkeit und Lebensqualität im Alter



Un-Abhängigkeit und Lebensqualität im Alter



Substanzmissbrauch und Abhängigkeit bei älteren Menschen wurden lange Zeit nicht thematisiert, obwohl sie auch im Alter keine Seltenheit sind. Dies belegen Zahlen der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen:

- 26,9% der Männer und 7,7% der Frauen über 60 Jahren trinken so viel Alkohol, dass ihr Risiko für zahlreiche Krankheiten deutlich erhöht ist
- 2-3% der Männer und 0,5-1% der Frauen über 60 Jahren sind von schädlichem oder abhängigem Konsum betroffen. Dies entspricht etwa 400.000 Personen
- Zwischen 8 und 13% der über 60-Jährigen weisen einen problematischen Gebrauch psychoaktiver Medikamente bzw. Schmerzmittel auf. Das entspricht 1,7 bis 2,8 Millionen Frauen und Männern

Dem gegenüber steht eine erstaunlich geringe Zahl älterer Klienten/-innen in den ambulanten und stationären Einrichtungen der Suchthilfe. Aufgrund der demografischen Entwicklung und den veränderten Konsumgewohnheiten der Nachkriegsgenerationen spricht für die Zukunft vieles für einen weiteren Anstieg der Suchtproblematik in der Gruppe der Älteren.

Um der beschriebenen Problematik zu begegnen, schrieb die Baden-Württemberg Stiftung im Jahr 2009 ihr Programm „Sucht im Alter“ aus. Die Suchtberatung Freiburg bewarb sich erfolgreich und führt seit Juni 2010 das Projekt „ULA Un-Abhängigkeit und Lebensqualität im Alter“ durch. Dafür steht eine 50%-Personalstelle zur Verfügung. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre.

ULA besteht aus folgenden Bausteinen:

- Öffentlichkeitsarbeit durch Pressearbeit und Vortragsveranstaltungen
- Schulungen für Mitarbeiter/-innen der ambulanten und stationären Altenhilfe
- Entwicklung und Implementierung von Handlungsleitlinien für Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenhilfe
- Regelmäßige Sprechstunde in einer Altenbegegnungsstätte
- Aufbau eines altersspezifischen Selbsthilfeangebotes

Als Kooperationspartner konnten wir den Caritasverband Freiburg-Stadt, die Katholische Sozialstation Freiburg, das Kolping Bildungswerk und die Rehaklinik Birkenbuck gewinnen. Die Schulungen wollen wir allen ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe in der Stadt Freiburg und den angrenzenden Landkreisen anbieten. Die Sprechstunde in einer Begegnungsstätte ist ab März 2011 im Heinrich-Hansjakob-Haus geplant.